

Eine Moment-
aufnahme hält
alles fest und
verunmöglicht
jegliches Streben

Somit wird was sie zeigt zum Paradies

Strebe
oder
Sterbe



Propaganda 30

Ausgestellt im Rahmen der Weltmusik im Sentitreff, August 2023

Paradies ist kein Ort. Es ist eine Idee, ein Wunsch, eine Vorstellung. Es kann nie wahr sein und mit uns existieren, es kann auch nicht nach dem Tod erfahrbar sein, da unsere Existenz ein Streben bedingt.

Dieses Streben gibt es nur durch Unzufriedenheit.

Da uns Unzufriedenheit streben macht ist es die Zufriedenheit, die uns Ruhe bringt. So streben wir das ganze Leben lang nach Ruhe, nach Mangellosigkeit und Glück, ohne jegliche Aussicht auf ein Erreichen dieser Ziele.

Wir könnten als Gesellschaft so reich, frei und unbesorgt leben – dadurch scheint die grosse, allgemeine Unzufriedenheit absurd. Die Unmöglichkeit der Existenz ohne Streben lässt uns in einer eigentlich gesättigten Umgebung Krankheiten erfinden.

Nur Nichtexistenz kann Paradies sein. Wir nehmen an, nach dem Tod im Paradies zu sein, weil dann nicht mehr gestrebt werden muss. Was nicht strebt kann aber nicht leben. Und das schliesst eine Erfahrung eines paradiesischen Zustandes aus.

Wir haben trotzdem die Idee.

Wir können Paradies auch anders begreifen und es erreichbar machen.

Eine Momentaufnahme hält alles fest und verunmöglicht jegliches Streben. Somit wird was sie zeigt zum Paradies. Jede Fotografie, jede Dokumentation, jedes Selfie, jeder Gedanke und jedes Festhalten ist paradiesisch. Oder eine ewige Hölle.

Religiös gesehen hat uns Gott nach seinem Bild erschaffen und uns somit auch die Fähigkeit zur Erschaffung von Paradiesen und Höllen gegeben.

Wir Diebe haben uns fürs Zeigen paradiesischer Zustände entschieden. Denn wir machen, wovon wir mehr wollen.

Die abgebildeten Landschaften und Körper sind unsere unmittelbare Umgebung, unsere Lebenswelt, in der wir täglich das Paradies zu finden versuchen und dank der wir ab und zu doch ahnungsweise in paradiesische Gefühle eintauchen.

In Liebe
Die Diebe
– beste Adresse
für wirklich gute
Geschäfte



Paradise is not a place. It is an idea, a wish, a conception. It can never be true and exist with us, it can also not be experienced after death, because our existence requires a striving.

This striving exists only through dissatisfaction.

Since dissatisfaction makes us strive, it is satisfaction that brings us tranquility. Thus, we strive all our life for tranquility, perfection and happiness, without any prospect of achieving these goals.

We could live as a society so rich, free and unconcerned – thereby the great, general discontent seems absurd. The impossibility of existence without striving makes us invent diseases in an actually saturated environment.

Only non-existence can be paradise. We assume to be in paradise after death because then there is no more striving. But what does not strive cannot live. And that excludes an experience of a paradisiacal state.

We have nevertheless the idea.

We can understand paradise differently and make it attainable.

A snapshot holds everything and makes any striving impossible. Thus what it shows becomes paradise. Every photograph, every documentation, every selfie, every thought and every capture is paradisiacal.

From a religious point of view, God created us in his image and thus also gave us the ability to create paradises and hells.

We Diebe have chosen to show the most paradisiacal conditions. Because we do what we want more of.

The landscapes and bodies depicted are our immediate surroundings, our living world, in which we try to find paradise every day, and thanks to which we occasionally dip into paradisiacal feelings.



with love
Die Diebe
– best address
for really good
business

Front:
Strive or die – a business in 8 acts.
Exhibited in the context of world music at Sentitreff, August 2023